



Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natura e l'ambient
Ufficio per la natura e l'ambiente



Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natura e l'ambiente
Ufficio per la natura e l'ambiente

Telefon: 061 257 29 46
Fax: 061 257 29 44
E-Mail: info@anu.gr.ch
Internet: www.anu.gr.ch

Formular Nr.: BFD17
Durchsetzung der Bauaufsicht 2016
Abteilung: Betriebe und Grundwasser

Entsorgungserklärung für Bauabfälle
(Zusammen mit dem Baugesuch im Doppel der für die Baubewilligung zuständigen Behörde einreichen.)

Eingangs-Datum ANU: _____

Bauherrschaft	Vertreter Bauherrschaft
Name: _____ Adresse: _____ Ort: _____ E-Mail: _____ Telefon: _____	Name: _____ Adresse: _____ Ort: _____ E-Mail: _____ Telefon: _____

Bauobjekt
Gemeinde: _____ Parzelle: _____ Koordinaten: _____
Bauvorhaben (Beschreibung): _____

Bauobjekt: Ein- bis Dreifamilienhaus Neubau/Anbau
 Mehrfamilienhaus Umbau/Sanierung
 Industrie- oder Gewerbebau Teilrückbau
 Strasse Rückbau
 Seilbahn
 Sonstige

Baujahr: _____ Sanierungsjahr: _____
Geplanter Zeitraum der Bauarbeiten:
Beginn: _____ Ende: _____

Übersicht

vom Bau betroffen

1 Gebaudematerialien und Schadstoffe gemäss Gebäude-Check	Seite 2 / 3 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
2 Entsorgung mineralischer Bauabfälle und Bausperrgut	Seite 3 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
3 Check Boden und Aushub (Untergrund)	Seite 4 / 5 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
4 Entsorgung von Boden und Aushub (Untergrund)	Seite 5 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
5 Schlussbemerkungen und Unterschrift	Seite 6

Prüfung der Entsorgungserklärung durch die Gemeinde



Martin Seifert



Baufachtagung 11. März 2016

Gebäudecheck-Bauschadstoffe-Verwertung mineralischer Bauabfälle



■ Inhalt des Referats

- Rechtliche Grundlagen
- Gebäudecheck – Beseitigung der Bauschadstoffe
- Verwertung mineralischer Bauabfälle
- Hinweise zum Entsorgungserklärungsformular

■ Rechtliche Grundlagen (bisherige TVA > neu VVEA)

Am 1. Januar 2016 ist die „Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen“ - (Abfallverordnung, VVEA) in Kraft getreten und ersetzt die „Technische Verordnung über Abfälle“ (TVA) von 1990.

Die **VVEA** schreibt u.a. im **Art. 16 Abs. 1** vor, dass die Bauherrschaft bei Bauarbeiten im Rahmen des Baubewilligungsgesuchs der zuständigen Behörde Angaben über die **Art**, **Qualität** und **Menge** der anfallenden Abfälle und über die vorgesehene **Entsorgung** machen muss, wenn:

■ Rechtliche Grundlagen

a. voraussichtlich mehr als 200 m³ Bauabfälle anfallen;

oder

b. Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheits-gefährdenden Stoffen wie polychlorierte Biphenyle (PCB), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Blei oder Asbest zu erwarten sind.

■ Rechtliche Grundlagen (BauAV)

Die Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bauarbeiten (**Bauarbeitenverordnung, BauAV**) legt fest, welche Massnahmen für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bauarbeiten getroffen werden müssen.

Seit dem 1. Januar 2009 enthält die Verordnung die sogenannte Ermittlungspflicht für Bauschadstoffe.

■ Gebäudecheck – Beseitigung der Bauschadstoffe



■ Gebäudecheck – Beseitigung der Bauschadstoffe

Gebäudecheck weshalb?

Ab Ende der 1950er bis Anfang der 1990er Jahre wurden im Bauwesen damals handelsübliche Produkte eingesetzt, die nach heutigem Wissensstand Umweltgifte beinhalten können. Es ist deshalb rechtzeitig vor einem Um- oder Rückbau abzuklären, ob gesundheitsgefährdende Stoffe im Eingriffsbereich vorliegen. Deshalb sollte bereits in der **Planungsphase** eines Bauprojektes ein Gebäudecheck durchgeführt werden.

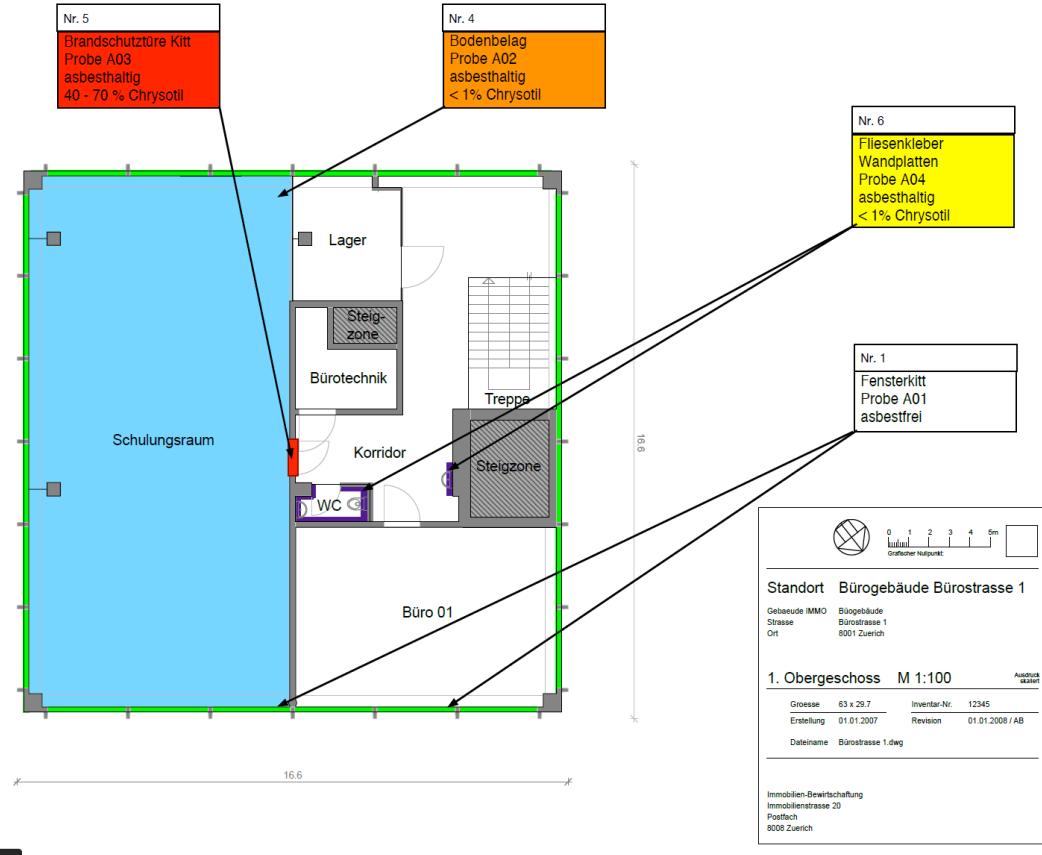
■ Gebäudecheck – Beseitigung der Bauschadstoffe

Wand- und Bodenplatten wurden bis 1990 oft mit Fliesenkleber und Mörtel verklebt, welchem Asbestfasern (als "Stellmittel") beigemischt wurden. Der Asbestzusatz brachte mehrere Vorteile. Er verbesserte damals die Verdickungsgeschwindigkeit, die Abrutschfestigkeit und vieles mehr des Klebers und verhinderte Schwindrisse.

In intaktem, unbeschädigtem Zustand existiert keine Gesundheitsgefahr. Beim Entfernen der Wand- und oder Bodenplatten können jedoch grosse Mengen Asbestfasern freigesetzt werden.

■ Screening Bericht – Grundlage für den geordneten Rückbau

Anhang 2: Schadstoff-Befundplan



gebäudediagnostik
SCHMID AG

Gebäudecheck auf Gebäudeschadstoffe nach eco-bau-Empfehlung

Bürogebäude 1
Bürostrasse 1
8001 Zürich

16.07.2013, BS und UvR

Schadstoffvorkommen
2. OG

Legende:

- Nr. x → Index-Nr. im Bericht
- xxx → Anwendung / Bauteil

Farbcod Beurteilungen:

- rot: Asbesthaltig, Dringlichkeitsstufe I
- orange: Asbesthaltig, Dringlichkeitsstufe II
- gelb: Asbesthaltig, Dringlichkeitsstufe III
- grau: Asbestverdacht

Pfeile zeigen Probenahmestellen

■ Rückbau – Trennung nach Abfallart auf der Baustelle



■ Verwertung mineralischer Bauabfälle

Auf Sammel- und Sortierplätzen für Bauabfälle werden die mineralischen Bauabfälle zu Sekundärbaustoffen (RC Baustoffen) aufbereitet



■ Verwertung mineralischer Bauabfälle

- Es werden folgende Produkte hergestellt:

➤ aus Ausbauasphalt



Asphaltgranulat



■ Verwertung mineralischer Bauabfälle

➤ aus Betonabbruch



Betongranulat



■ Verwertung mineralischer Bauabfälle

➤ aus Mischabbruch



Mischabbruchgranulat



■ Entsorgungserklärung für Bauabfälle (Seite 1)

 <p>Amt für Natur und Umwelt Uffizi per la natura e l'ambient Ufficio per la natura e l'ambiente</p>	<p>Telefon: 081 257 29 46 Telefax: 081 257 21 54 E-Mail: info@anu.gr.ch Internet: www.anu.gr.ch</p>	<p>Formular Nr. : BF017 Datum : 1. Februar 2016 Abteilung : Betriebe und Grundwasser</p>
<p>Entsorgungserklärung für Bauabfälle (Zusammen mit dem Baugesuch im Doppel der für die Baubewilligung zuständigen Behörde einreichen.)</p>		<p>Eingangs-Datum ANU: _____</p>
Bauherrschaft	Vertreter Bauherrschaft	
Name: _____	Name: _____	
Adresse: _____	Adresse: _____	
Ort: _____	Ort: _____	
E-Mail: _____	E-Mail: _____	
Telefon: _____	Telefon: _____	
Bauobjekt		
Gemeinde: _____	Parzelle: _____	Koordinaten: _____
Bauvorhaben (Beschreibung): _____ _____		

■ Entsorgungserklärung für Bauabfälle (Seite 1)

Bauobjekt:	<input type="checkbox"/> Ein- bis Dreifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Neubau/Anbau	
	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Umbau/Sanierung	
	<input type="checkbox"/> Industrie- oder Gewerbebau	<input type="checkbox"/> Teilrückbau	
	<input type="checkbox"/> Strasse	<input type="checkbox"/> Rückbau	
	<input type="checkbox"/> Seilbahn		
	<input type="checkbox"/> Sonstige		
Baujahr:	_____	Sanierungsjahr:	_____

Geplanter Zeitraum der Bauarbeiten:

Beginn: _____

Ende: _____

Übersicht

	vom Bau betroffen
1 Gebäudematerialien und Schadstoffe gemäss Gebäude-Check	Seite 2 / 3 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
2 Entsorgung mineralischer Bauabfälle und Bausperrgut	Seite 3 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
3 Check Boden und Aushub (Untergrund)	Seite 4 / 5 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
4 Entsorgung von Boden und Aushub (Untergrund)	Seite 5 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
5 Schlussbemerkungen und Unterschrift	Seite 5
6 Prüfung der Entsorgungserklärung durch die Gemeinde	Seite 6

■ Entsorgungserklärung für Bauabfälle (Seite 2)

1 Gebäude-Check

Bauten oder Bauteile, die vom Bauvorhaben betroffen sind oder zurückgebaut werden, sind mit Hilfe der folgenden Checkliste Abklärungen zur PCB/SCCP-Belastung, PAK-Belastung, Blei- und Asbestbelastung (AFG und ASG) von Bau-
substanzen durchzuführen.

AFG = Asbest fest gebunden
ASG = Asbest schwach gebunden

PCB = Polychlorierte Biphenyle
SCCP = kurzkettige Chlorparaffine

PAK = Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

www.anu.gr.ch > Dienstleistungen > Themen und Stichwörter > Bauabfälle > Merkblatt Bauabfälle und Schadstoffe

Gebäude-Check durchgeführt am: _____ durch wen? _____

vollständiges Screening nur Teilbereiche welche: _____

1.1 PCB/SCCP-Untersuchungen

Bauten oder Bauteile, die vom Bauvorhaben betroffen sind oder zurückgebaut werden, müssen auf

- PCB-Belastung untersucht werden, wenn sie zwischen 1955 und 1987
- SCCP-Belastung untersucht werden, wenn sie nach 1955

erstellt, renoviert, saniert oder umgebaut worden sind.

	im Gebäude vorhanden		Analysenresultate [mg/kg]	
Fugendichtungen (innen/aussen)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	PCB	SCCP
Lacke (Heizkörper/Türen)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	PCB	SCCP
Beschichtungen (Lagertanks, etc.)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	PCB	SCCP
Anstriche (Betonböden/-wände)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	PCB	SCCP
Vorschaltgeräte	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	PCB	SCCP
Andere Baumaterialien	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	PCB	SCCP

welche: _____
(bitte beschreiben)

PCB/SCCP Abklärungen wurden durchgeführt von: _____

Untersuchungsberichte liegen bei: nein ja

■ Entsorgungserklärung für Bauabfälle (Seite 2)

1.2 PAK-Untersuchungen

Bauten oder Bauteile, die vom Bauvorhaben betroffen sind oder zurückgebaut werden, müssen auf PAK-Belastungen untersucht werden wenn sie vor 1990 erstellt, renoviert, saniert oder umgebaut worden sind.

	im Gebäude vorhanden	Analysenresultate [mg/kg]
Teerkorkdämmungen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	_____ PAK
Rohrleitungsisolationen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	_____ PAK
Schwarzanstriche	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	_____ PAK
Teeranwendungen (Dachpappe, Bitumen)	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	_____ PAK
Andere Baumaterialien	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	_____ PAK

welche: _____
(bitte beschreiben)

PAK Abklärungen wurden durchgeführt von: _____

Untersuchungsberichte liegen bei: nein ja

1.3 Blei-Untersuchungen

Bauten oder Bauteile, die vom Bauvorhaben betroffen sind oder zurückgebaut werden, müssen auf Blei-Belastung untersucht werden.

Blei/Bleianstriche (im Gebäude vorhanden) nein ja

Blei Abklärungen wurden durchgeführt von: _____

Untersuchungsberichte liegen bei: nein ja

■ Entsorgungserklärung für Bauabfälle (Seite 3)

1.4 Asbest-Untersuchungen

Bauten oder Bauteile, die vom Bauvorhaben betroffen sind oder zurückgebaut werden, müssen auf Asbest-Belastungen untersucht werden wenn sie vor 1990 erstellt, renoviert, saniert oder umgebaut worden sind (ASG/AFG).

	im Gebäude vorhanden		Untersuchungsergebnisse		
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> AFG	<input type="checkbox"/> ASG	<input type="checkbox"/> asbestfrei
Spritzfaser-Verputz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verputze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brandschutzdämmungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrokasten/Tableaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leichtbauplatten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akustikdeckenplatten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Faserzementbauteile/Platten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Faserzementrohre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Futterrohre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunststoffboden-/Wandbeläge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fensterkitt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kitt Brandschutztüren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fliesenkleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Isolationen (z.B. Rohrleitungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Baumaterialien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

welche: _____
(bitte beschreiben)

Asbest Abklärungen wurden durchgeführt von: _____

Untersuchungsberichte liegen bei: nein ja

Zu beachten: Zusätzliche Meldepflicht bei Asbestvorkommen an SUVA (www.suva.ch/asbestmeldung.pdf)

■ Entsorgungserklärung für Bauabfälle (Seite 3)

2 Entsorgung mineralischer Bauabfälle und Bausperrgut

2.1 Abnehmer und Mengen von mineralischen Bauabfällen

(Verwertung resp. Entsorgung gemäss Weisung des ANU über die Bewirtschaftung von mineralischen Bauabfällen)

Abnehmer	Menge [m ³ oder t]
Ausbauasphalt (PAK-Gehalt kleiner 250 mg/kg):	
Ausbauasphalt (PAK-Gehalt 250 bis 1'000 mg/kg):	
Ausbauasphalt (PAK-Gehalt grösser 1'000 mg/kg):	
Koffermaterial/Strassenaufbruch:	
Betonabbruch:	
Mischabbruch:	

2.2 Abnehmer und Mengen von Bausperrgut

(Entsorgung gemäss Weisung des ANU über die Bewirtschaftung von mineralischen Bauabfällen)

Abnehmer	Menge [m ³ oder t]
Annahmestelle Brennbares Material:	
Annahmestelle Altholz:	
Separatsammler Sperrgut:	
Schrotthandel Altmetalle:	
Annahmestelle Andere Baumaterialien:	

■ Weitergehende Informationen und Auskünfte finden Sie

- unter www.anu.gr.ch

 Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natura e l'ambiente
Ufficio per la natura e l'ambiente

Home Kontakt Sitemap A-Z Index Stellen | Anmelden 

Globale Suche

Deutsch

[Über uns](#) [Aktuelles](#) [Dienstleistungen](#) [Themen/Projekte](#) [Dokumentation](#)

Sie befinden sich hier: Institutionen > Verwaltung > EKUD > Amt für Natur und Umwelt > Über uns

Über uns

- [Ansprechpersonen](#)
- [Leitbild](#)
- [Organigramm](#)
- [Standort und Adresse](#)
- [zum Departement](#)

Aktuelle Themen

- [Abwasserabgabe des Bundes](#)
- [Zivildienst](#)





Willkommen beim Amt für Natur und Umwelt Graubünden

[Abwasserabgabe des Bundes](#)
Die eidgenössische Gewässerschutz-Gesetzgebung verlangt, dass ausgewählte Abwasserreinigungsanlagen ...

[Klimastrategie](#)
Klimastrategie Graubünden: Herausforderungen und Handlungsfelder für den Kanton Der Klimawandel...

[Anhörung Naturschutzinventare Bund](#)
Die für die Erhaltung der Artenvielfalt in der Schweiz wichtigsten Gebiete sind in sogenannten Inven...

[Massnahmen zur Förderung der Elektromobilität](#)
Die Regierung unterstützt Massnahmen zur Förderung der Elektromobilität und beschliesst, für den Auf...



Adresse ANU

Amt für Natur und Umwelt
Gürtelstrasse 89
7001 Chur
Tel. 081 257 29 46
Fax 081 257 21 54
info@anu.gr.ch
www.anu.gr.ch

Top Links

- [Themen und Stichwörter](#)
- [Aufgaben der Gemeinden](#)
- [Belastete Standorte](#)
- [Wärme pumpen](#)
- [Gewässerraum](#)
- [Aktuelle Luftbelastung](#)

■ Präsentationsende

Vieelen Dank für
Ihre Aufmerk-
samkeit!

